

---

# HOGGI®



## BINGO Evolution Serviceanleitung

---

de

---

# **BINGO Evolution- Service- und Wartungsanweisung**

Inhalt	Seite
<b>1 Modellidentifikation &amp; Grundausrüstung</b>	
1.1 Modellidentifikation über das Typenschild	4
1.2 Grundausrüstung	4
<b>2 Übersicht BINGO Evolution</b>	5-12
<b>3 Allgemeine Informationen</b>	14
3.1 Vorwort	14
3.2 Verwendungszweck	14
3.3 Erklärung der Konformität	14
3.4 Gewährleistungsbedingungen	14
3.5 Kundenservice	15
3.6 Service und Reparaturen	15
3.7 Anweisungen zum Verpacken und Versand	15
<b>4 Sicherheitshinweise</b>	16
3.1 Bedeutung der Symbolik	16
3.2 Allgemeine Sicherheitshinweise	16
<b>5 Benötigte Werkzeuge und Wartungsplan</b>	17
5.1 Benötigte Werkzeuge	17
5.2 Wartungsplan	18-19
<b>6 Sitzeinstellungen</b>	20
6.1 Sitzhöhe + Unterschenkellänge	20
6.2 Fußbrettwinkel	21
6.3 Sitzbreite	21
6.4 Sitztiefe	22
6.5 Rückenhöhe	22-23
6.6 Breite Thorax	23-24
6.7 Breite Kopfstützen	24
6.8 Sitzwinkelverstellung	25
6.9 Rückenwinkelverstellung	25
<b>7 Wartungsplan</b>	26
7.1 Fahrradrahmen	26-27
7.2 Frontstrebe	27
7.3 Hinterrahmen	27
7.4 Hinterachse	27
7.5 Schiebebügel	28
7.6 Sitzlager	28
7.7 Vorderräder	29
7.8 Hinterräder	30
7.9 Ablegetasche	30
7.10 Bremsanlage	30-31

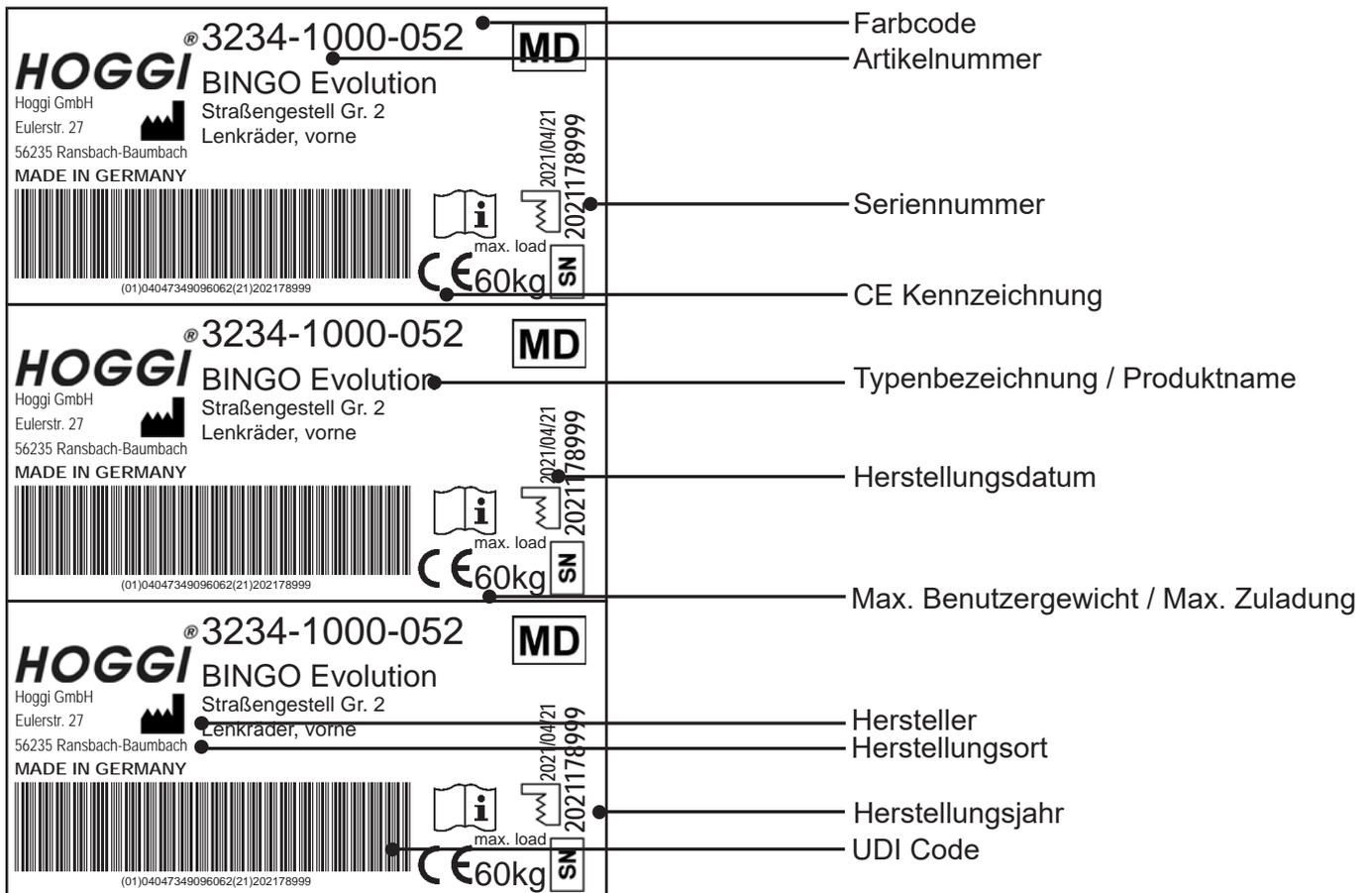
---

7.11	Transportsicherung	31
7.12	Lenkstopp	32
7.13	Sitzbasis	32
7.14	Sitzfläche	32
7.15	Oberschenkelführungen	32
7.16	Hüftpelotten	33
7.17	Seitenpelotten	33
7.18	Rückenbasis	33-34
7.19	Rückeneinschub	34
7.20	Individuelles Polster System	35
7.21	Kniewinkelanlagen	35
7.22	Fußbretthalter	35-36
7.23	Fußbretter	36
7.24	Kopfstützpelotten	36-37
7.25	Thoraxpelotten	37
7.26	Gurtfixierungen	37-38
7.27	Abduktionskeil	38
7.28	Haltebügel	39
7.29	Therapietisch	39
7.30	Zubehöraufnahme	39
7.31	Winterschlupfsack	39
7.32	Verdeck	40
<b>8</b>	<b>Nutzungsdauer</b>	<b>41</b>
<b>9</b>	<b>Technische Daten</b>	<b>41-42</b>

# 1 Modellidentifikation

## 1.1 Modellidentifikation über das Typenschild

(Das **BINGO Evolution** Typenschild ist Innen auf der linken Hinterachsenstrebe und unter des Sitzbleches angebracht)

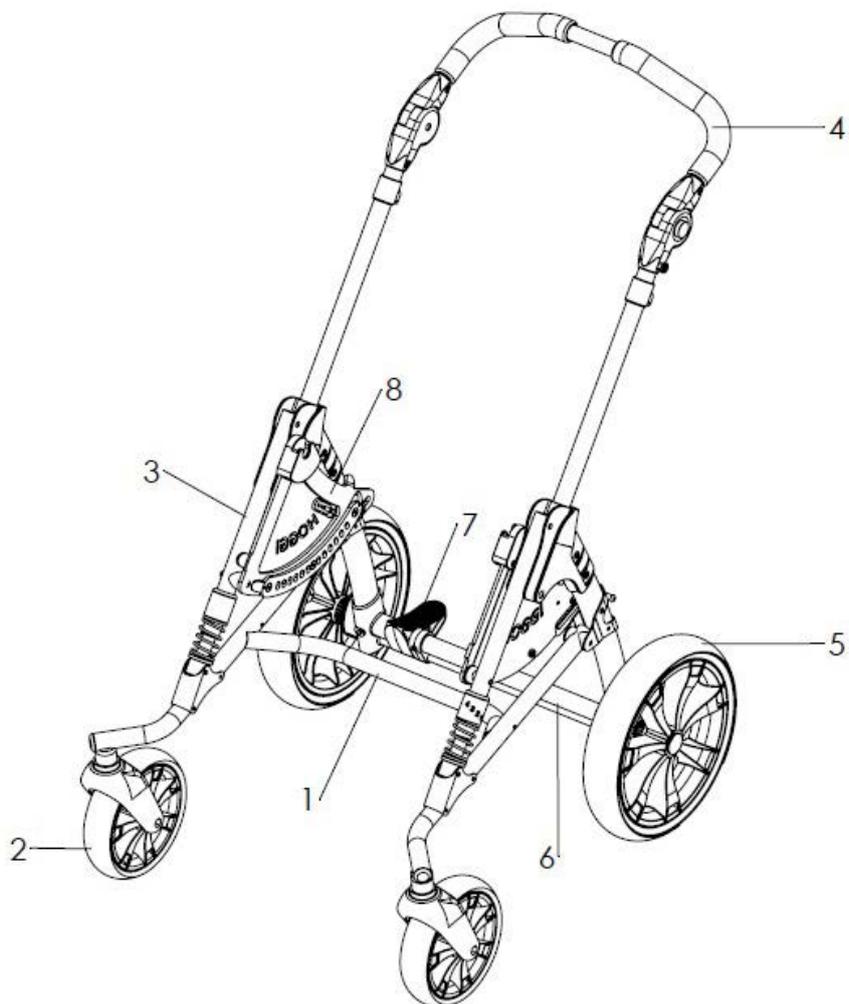


## 1.2 Grundausstattung

- Bingo Evolution Reha-Kinderwagen (Straßengestell und Sitzeinheit)
- Vorder- und Hinterräder mit Luft- oder PU-Bereifung
- Polsterauflage (IPS)
- Oberschenkelführung
- Kniewinkelanlage

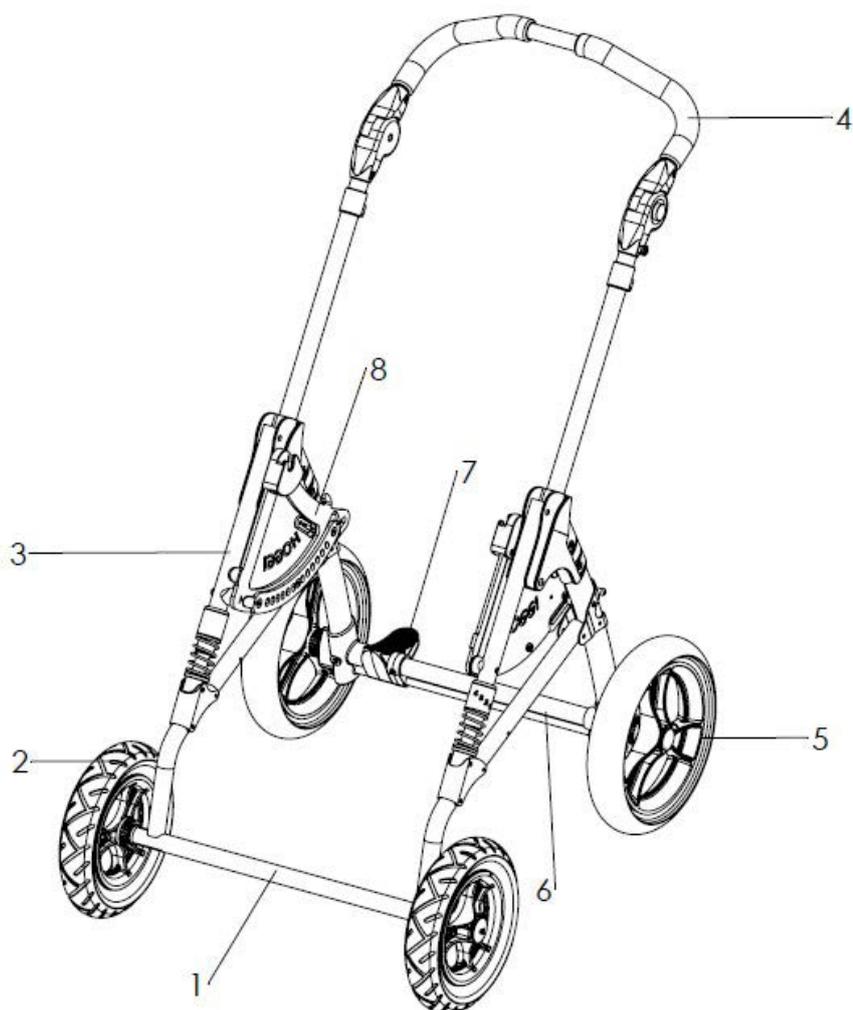
## 2 BINGO Evolution Übersicht

### 2.1 Straßengestell lenkbar



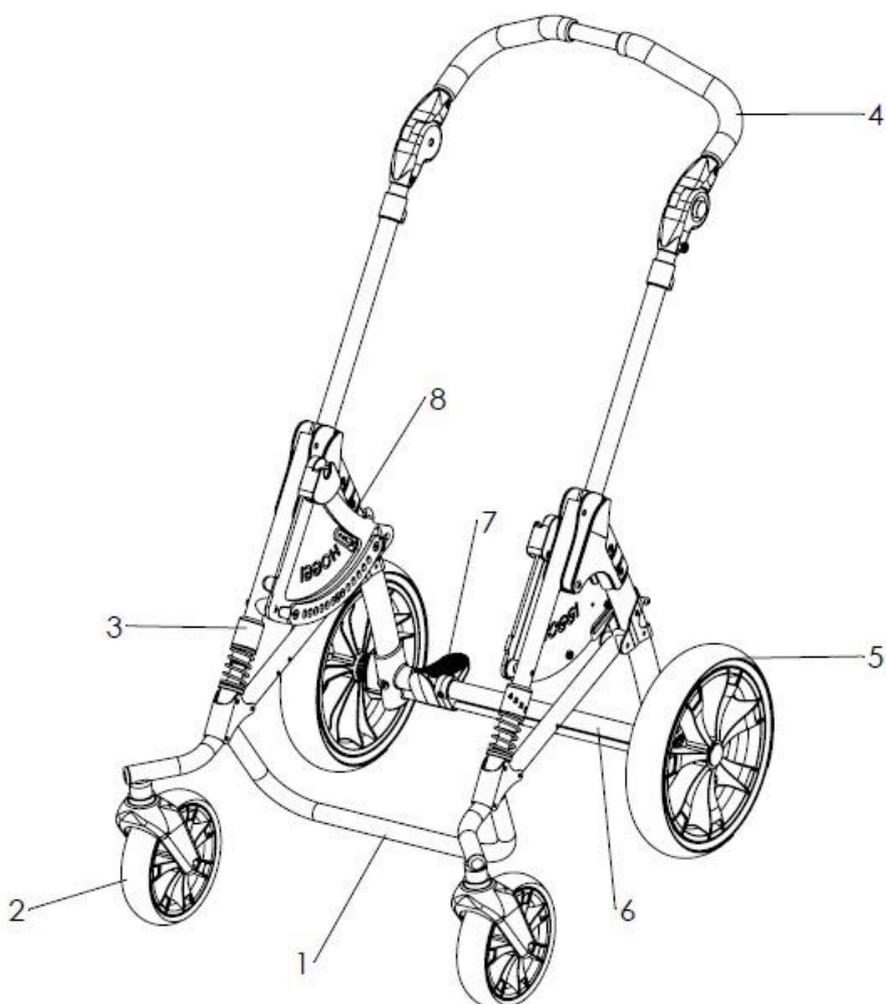
Pos	Artikelnummer	Artikelbezeichnung
1-8	3232-1011-032	<b>Straßengestell lenkbar Mini</b>
	3232-1000-xxx	<b>Straßengestell lenkbar Gr. 1</b>
	3234-1000-xxx	<b>Straßengestell lenkbar Gr. 2</b>
	3235-1000-xxx	<b>Straßengestell lenkbar Gr. 2XL</b>
1	3232-1100E-xxx	Lenkrad-Rahmen Gr. 1
	3234-1100E-xxx	Lenkrad-Rahmen Gr. 2
2	12xx-	Vorderräder
3	3231-1300E-xxx	Frontstreben
	3231-7400E-xxx	Federung
4	3231-1400E-xxx	Schiebebügel Gr. 1
	3233-1400E-xxx	Schiebebügel Gr. 2
	3235-1400E-xxx	Schiebebügel Gr. 2XL
5	12xx-	Hinterräder
6	3231-1200E-xxx	Hinterrahmen Gr. 1
	3233-1200E-xxx	Hinterrahmen Gr. 2
7	3201-1301E-xxx	Bremse Gr. 1
	3203-1301E-xxx	Bremse Gr. 2
8	3230-1510E-032	Sitzlager Mini links
	3230-1520E-032	Sitzlager Mini rechts
	3231-1510E-xxx	Sitzlager Gr.1 und 2 links
	3231-1520E-xxx	Sitzlager Gr.1 und 2 rechts
	3235-1510E-xxx	Sitzlager Gr.2XL links
	3235-1520E-xxx	Sitzlager Gr.2XL rechts

## 2.2 Straßengestell starr



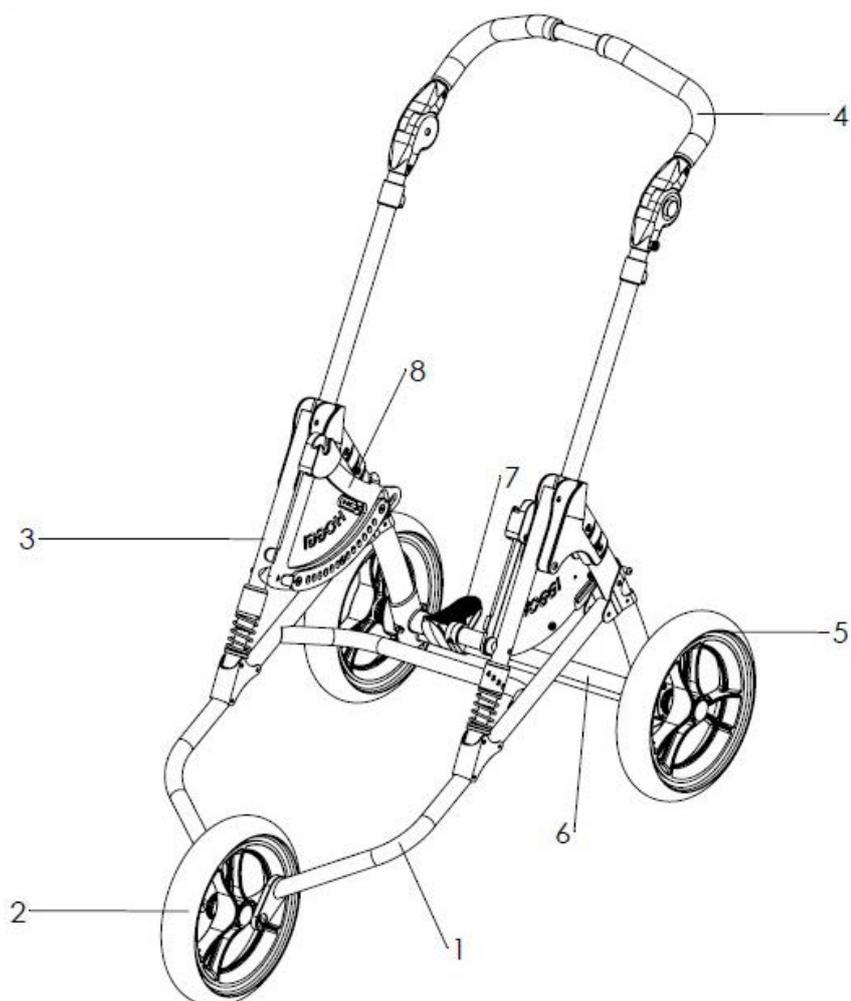
Pos	Artikelnummer	Artikelbezeichnung
<b>1-8</b>	<b>3231-1011-032</b>	<b>Straßengestell starr Mini</b>
	<b>3231-1000-xxx</b>	<b>Straßengestell starr Gr. 1</b>
	<b>3233-1000-xxx</b>	<b>Straßengestell starr Gr. 2</b>
1	3231-1100E-xxx	Starr-Rahmen Gr. 1
	3233-1100E-xxx	Starr-Rahmen Gr. 2
2	12xx-	Vorderräder
3	3231-1300E-xxx	Frontstreben
	3231-7400E-xxx	Federung
4	3231-1400E-xxx	Schiebebügel Gr. 1
	3233-1400E-xxx	Schiebebügel Gr. 2
5	12xx-	Hinterräder
6	3231-1200E-xxx	Hinterrahmen Gr. 1
	3233-1200E-xxx	Hinterrahmen Gr. 2
7	3201-1301E-xxx	Bremse Gr. 1
	3203-1301E-xxx	Bremse Gr. 2
8	3231-1510E-xxx	Sitzlager links
	3231-1520E-xxx	Sitzlager rechts
	3230-1510E	Sitzlager Mini links
	3230-1520E	Sitzlager Mini rechts

## 2.3 Straßengestell für Zusatzgeräte



Pos	Artikelnummer	Artikelbezeichnung
1-8	3238-1011-032	<b>Straßengestell für Zusatzgeräte Mini</b>
	3238-1000-xxx	<b>Straßengestell für Zusatzgeräte Gr. 1</b>
	3239-1000-xxx	<b>Straßengestell für Zusatzgeräte Gr. 2</b>
	3239-1006-xxx	<b>Straßengestell für Zusatzgeräte Gr. 2XL</b>
1	3238-1100E-xxx	Straßengestell für Zusatzgeräte Gr. 1
	3239-1100E-xxx	Straßengestell für Zusatzgeräte Gr. 2
2	12xx-	Vorderräder
3	3231-1300E-xxx	Frontstreben
	3231-7400E-xxx	Federung
4	3231-1400E-xxx	Schiebebügel Gr. 1
	3233-1400E-xxx	Schiebebügel Gr. 2
5	12xx-	Hinterräder
6	3231-1200E-xxx	Hinterrahmen Gr. 1
	3233-1200E-xxx	Hinterrahmen Gr. 2
7	3201-1301E-xxx	Bremse Gr. 1
	3203-1301E-xxx	Bremse Gr. 2
8	3230-1510E-032	Sitzlager Mini links
	3230-1520E-032	Sitzlager Mini rechts
	3231-1510E-xxx	Sitzlager Gr.1 und 2 links
	3231-1520E-xxx	Sitzlager Gr.1 und 2 rechts
	3235-1510E-xxx	Sitzlager Gr.2XL links
	3235-1520E-xxx	Sitzlager Gr.2XL rechts

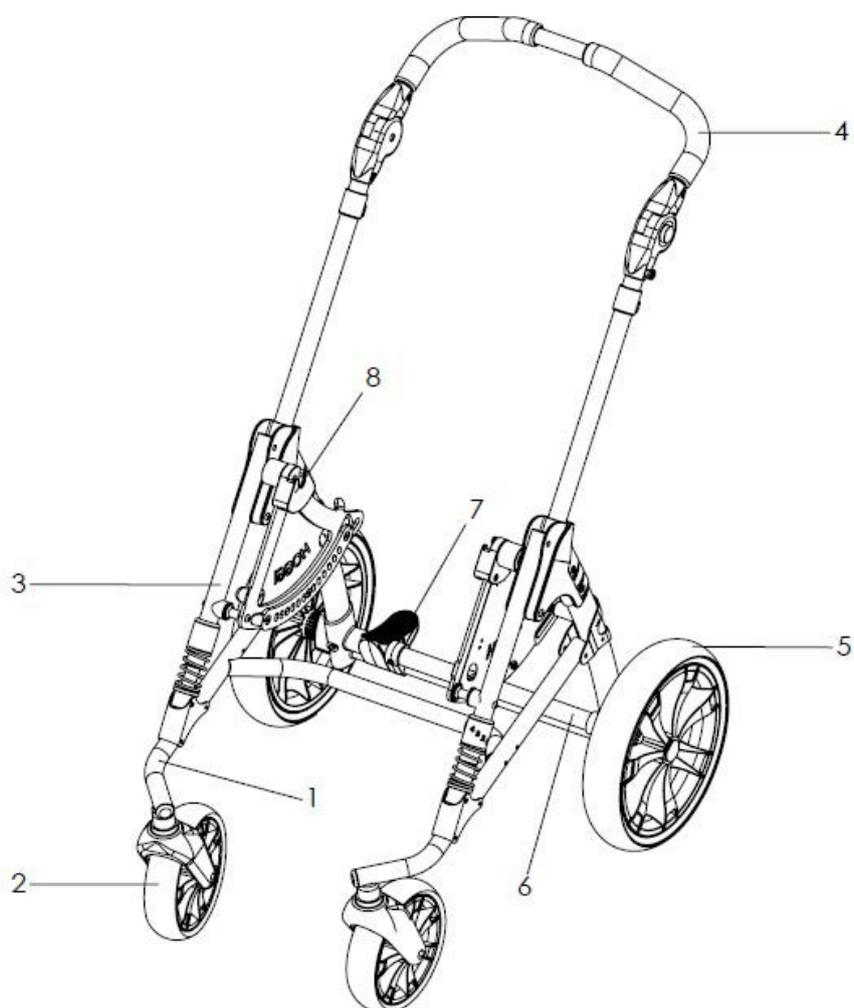
## 2.4 Straßengestell Trike



Pos	Artikelnummer	Artikelbezeichnung
<b>1-8</b>	<b>3236-1011-032</b>	<b>Straßengestell Trike Mini</b>
	<b>3236-1000-xxx</b>	<b>Straßengestell Trike Gr. 1</b>
	<b>3237-1000-xxx</b>	<b>Straßengestell Trike Gr. 2</b>
1-3	3236-1100E-xxx	Trike-Rahmen Gr. 1
	3237-1100E-xxx	Trike-Rahmen Gr. 2
2	12xx-	Vorderräder
3	3231-1300E-xxx	Frontstreben
	3231-7400E-xxx	Federung
4	3231-1400E-xxx	Schiebebügel Gr. 1
	3233-1400E-xxx	Schiebebügel Gr. 2
5	12xx-	Hinterräder
6	3231-1200E-xxx	Hinterrahmen Gr. 1
	3233-1200E-xxx	Hinterrahmen Gr. 2
7	3201-1301E-xxx	Bremse Gr. 1
	3203-1301E-xxx	Bremse Gr. 2
8	3230-1510E-xxx	Sitzlager Mini links
	3230-1520E-xxx	Sitzlager Mini rechts
	3231-1510E-xxx	Sitzlager Gr. 1, links
	3231-1520E-xxx	Sitzlager Gr. 1, rechts

---

## 2.5 Straßengestell mini



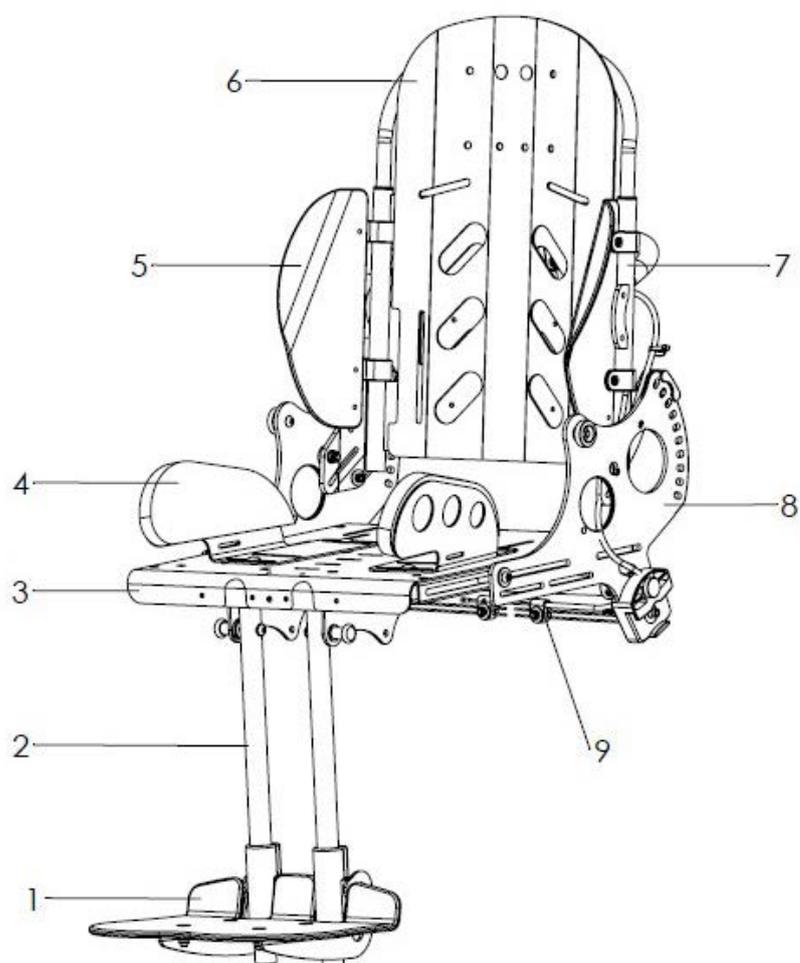
Pos	Artikelnummer	Artikelbezeichnung
<b>1-8</b>	<b>3230-1000-032</b>	<b>Straßengestell lenkbar (Invertrahmen) Mini</b>
1	3230-1100E-032	Lenkradrahmen (Invertrahmen) Mini
2	12xx-	Vorderräder
3	3231-1300-032	Frontstrebe Federung
	3231-7400E-032	Federung
4	3231-1400-032	Schiebebügel Gr. 1
5	12xx-	Hinterräder
6	3231-1200E-032	Hinterrahmen
7	3201-1301E-032	Bremse Gr. 1
8	3230-1510E-xxx	Sitzlager Mini, links
	3230-1520E-xxx	Sitzlager Mini, rechts

---

## 2.6 Straßengestell Cross



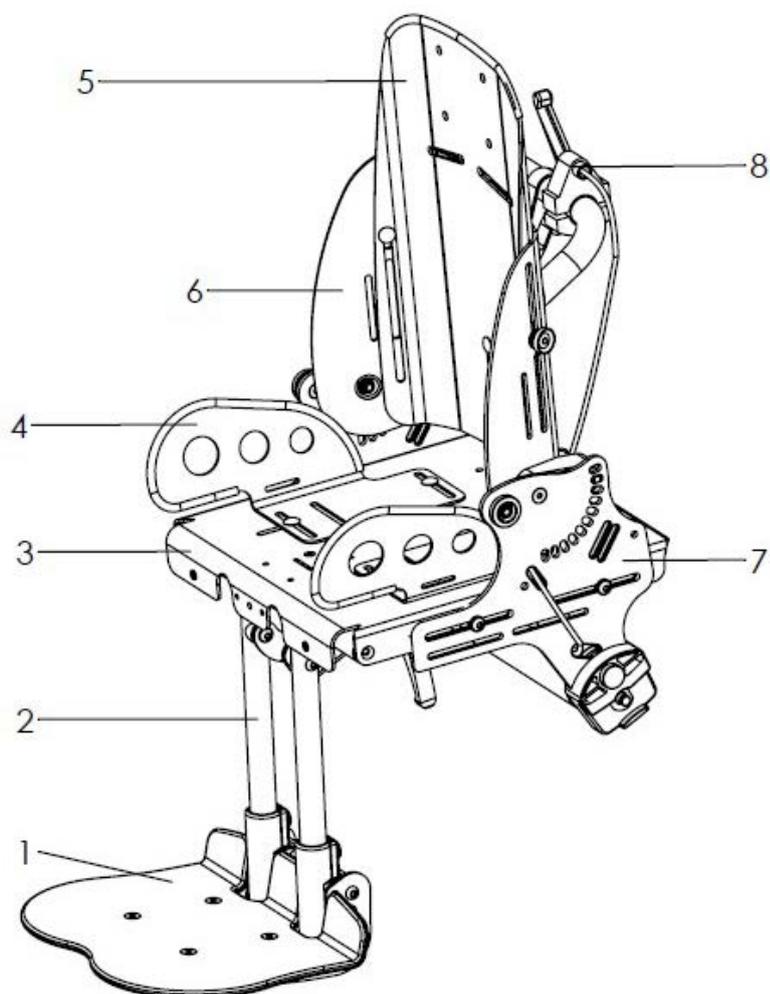
## 2.7 Sitzeinheit



Pos	Artikelnummer	Artikelbezeichnung
<b>1-9</b>	<b>3232-2000-xxx</b>	<b>Sitzeinheit, Gr. 1</b>
	<b>3234-2000-xxx</b>	<b>Sitzeinheit, Gr. 2</b>
	<b>3235-2000-xxx</b>	<b>Sitzeinheit, Gr. 2XL</b>
1	323X-2XXXE	Fußbank
2	323X-2X00E-xxx	Kniewinkelanlage
3	323X-2200-xxx	Sitzfläche
4	323X-2900E-xxx	Oberschenkelführung
	323X-2600E-xxx	Hüftpelotten
5	323X-27XX	Seitenpelotten
6	323X-2800E-xxx	Rückeneinschub
7	323X-2300E-xxx	Rückenbasis
8	323X-2100E-xxx	Sitzbasis
9	3231-1900E	Auslösung Kanteleung

---

## 2.8 Sitzeinheit mini



Pos	Artikelnummer	Artikelbezeichnung
<b>1-6</b>	<b>3230-2000-032</b>	<b>Sitzeinheit Mini</b>
1	323X-2XXXE	Fußbank
2	3230-2400-032	Kniewinkelanlage
3	3230-2200E-032	Sitzfläche Mini
4	3230-290X-032	Oberschenkelführung Mini
	3230-2600E-032	Hüftpelotten Mini
5	3230-2302E-032	Rückeneinschub Mini
6	3230-2301E-032	Rückenbasis Mini
7	3230-2100E-032	Sitzbasis Mini
8	3230-1900E	Auslösung Kantelung, Mini

---

---

## 3 Allgemeine Informationen

### 3.1 Vorwort

Sie haben sich für den Reha-Kinderwagen **BINGO Evolution** entschieden und bekommen hiermit ein hochwertiges Produkt aus unserem Haus. Damit Sie recht lange viel Freude mit diesem Produkt haben und es Ihnen hilft den Alltag zu erleichtern, überreichen wir Ihnen dieses Handbuch. Es zeigt Ihnen die korrekte und einfache Bedienung und die erforderliche Pflege und Wartung. Um Beschädigungen auf Grund von Bedienungsfehlern zu vermeiden und eine optimale Nutzung zu ermöglichen, lesen Sie bitte sorgfältig die nachfolgenden Anleitungen bzw. Hinweise. Ergeben sich darüber hinaus Fragen oder Probleme, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler. Wir wünschen Ihnen eine problemlose Nutzung und hoffen, dass unsere Produkte Ihren Erwartungen entsprechen. Technische Änderungen zu der in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Ausführung behalten wir uns vor. Vor der Erstbenutzung des Reha-Kinderwagens muss der Anwender und das Hilfspersonal die Bedienungsanleitung gelesen und verstanden haben um den sicheren Umgang mit dem Reha-Kinderwagen zu gewährleisten.

Regelmäßige Wartung ist wichtig – sie erhöht die Sicherheit und verlängert die Lebenszeit des Produktes. Jedes Reha-Produkt sollte einmal im Jahr überprüft und gewartet werden. Es empfiehlt sich jedoch, Produkte mit hoher Nutzungsfrequenz, mit Anwendern im Wachstum oder Anwendern mit sich änderndem Krankheitsbild in einem Rhythmus von 6 Monaten zu überprüfen, neu einzustellen und ggf. zu warten. Bei allen Service- und Wartungsarbeiten sind nur Originalersatzteile zu verwenden. Die hier beschriebenen Service- und Wartungsarbeiten sollten ausschließlich von geschultem Fachpersonal ausgeführt werden und nicht durch den Nutzer des Hilfsmittels. Diese Service- und Wartungsanleitung bezieht sich auf die jeweiligen Ersatzteilkataloge und Bedienungsanleitungen der beschriebenen Produkte. Verwenden Sie bitte alle Unterlagen zusammen. Verwenden Sie den Wartungsplan (Kapitel 5.2, Checkliste zum Abhaken) als Kopiervorlage. Bewahren Sie ausgefüllte Wartungspläne auf und übergeben Sie dem Kunden eine Kopie.

<b>Bingo Evolution</b>	Bedienungsanleitung	1910-0030-DE
<b>Bingo Evolution</b>	Ersatzteilkatalog	1910-1006-DE

### 3.2 Verwendungszweck

Die Versorgung mit Reha-Kinderwagen ist dann angezeigt, wenn gehunfähige Schwerbehinderte, vornehmlich Kinder und Jugendliche, transportiert werden müssen, die nicht in der Lage sind, sich selbst mit einem Rollstuhl fortzubewegen.

Gehunfähigkeit bzw. stark ausgeprägte Gehbehinderung durch:

- Lähmungen
- Gliedmaßenverlust
- Gliedmaßendefekt und / oder -deformität
- Gelenkkontrakturen
- Gelenkschäden
- sonstige Erkrankungen

Der Reha-Kinderwagen **BINGO Evolution** kann für den innen- und Außenbereich eingesetzt werden und ist für den Wiedereinsatz geeignet. Für den Wiedereinsatz ist das betreffende Produkt zunächst gründlich zu reinigen und zu desinfizieren. Anschließend ist das Produkt von einem autorisierten Fachmann auf Zustand, Verschleiß und Beschädigungen zu überprüfen. Sämtliche verschlissene und beschädigte Teile sowie für den Anwender unpassende/ ungeeignete Komponenten sind auszutauschen. Ein Serviceplan, Detailinformationen und Angaben zu den benötigten Werkzeugen sind der Serviceanleitung zu entnehmen.

### 3.3 Erklärung der Konformität

Die **HOGGI** GmbH erklärt als Hersteller in alleiniger Verantwortung, dass der Reha-Kinderwagen **BINGO Evolution** den grundlegenden Anforderungen gem. Anhang I der Verordnung (EU) 2017/745 des EU-Parlaments und des Rates entspricht. Anwendbare harmonisierte Normen wurden angewendet. **BINGO Evolution** erfüllt die Anforderungen nach ISO 7176-8, DIN EN ISO 12182 und DIN EN ISO 12183.

### 3.4 Gewährleistungsbedingungen

Eine Gewährleistung kann nur übernommen werden, wenn das Produkt unter den vorgegebenen Bedingungen und zu den vorgesehenen Zwecken eingesetzt wird. Für Schäden, die durch Bauteile und Ersatzteile verursacht werden, die nicht vom Hersteller freigegeben wurden, haftet der Hersteller nicht. Sehen Sie dazu auch § 8 der AGBs auf: [www.hoggi.de](http://www.hoggi.de)

---

### 3.5 Kundenservice

Technische Fragen beantwortet Ihnen gerne unser Kundenservice.

Kontaktadressen und Telefonnummern entnehmen Sie bitte der letzten Seite.

### 3.6 Service und Reparaturen

Service und Reparaturen am **BINGO Evolution** Rehakinderwagen dürfen nur vom Fachhandel durchgeführt werden. Wenden Sie sich bei Problemen an Ihren zuständigen Fachhändler. Bei Reparaturen erhalten Sie dort ausschließlich Original Ersatzteile. Ersatzteile und

Austauscheinheiten sind während der gesamten Lebensdauer des Produktes erhältlich, jedoch nur maximal 2 Jahre nach dem Verkauf des letzten Produktes dieser Serie.

Der Rollstuhl ist für den Erstbenutzer nach Kundenwunsch angefertigt. Deshalb steht kein Ersatzrollstuhl in der Erstkonfiguration zur Verfügung. Um eine korrekte Ersatzteillieferung zu gewährleisten wird die Serien-Nr. Ihres Rollstuhles benötigt.

Wir sind Ihnen gerne behilflich einen Fachhändler in Ihrer Nähe zu finden.

Sie erreichen uns unter: [info@hoggi.de](mailto:info@hoggi.de)

### 3.7 Anweisungen zum Verpacken und Versand

Sollte **BINGO Evolution** zur Reparatur oder Austausch zum Hersteller zurück geschickt werden müssen, so ist das Produkt vorher gründlich zu reinigen/desinfizieren und in einen hygienisch unbedenklichen Zustand zu versetzen.

Die Verpackung erfolgt durch Einwickeln in eine saubere Folie, idealerweise mit Luftpolstern und die anschließende Verwendung eines ausreichend großen Kartons, sodass hierdurch keine Transportschäden entstehen können.

---

## 4 Sicherheitshinweise

### 4.1 Bedeutung der Symbolik



Vorsicht!  
Warnhinweise auf mögliche Unfall- und Verletzungsgefahren und auf mögliche technische Schäden.



Hinweis!  
zur Gerätebedienung.



Hinweis!  
für Service-Personal.



Achtung!  
Lesen Sie zuerst die Bedienungsanleitung!

### 4.2 Allgemeine Sicherheitshinweise

Bei allen Wartungs- und Reparaturarbeiten sollten Sie einige Punkte generell beachten:



Achtung!  
Machen Sie sich mit den Funktionen des Produktes vertraut. Sollten Sie das Produkt nicht kennen, studieren Sie vor der Prüfung die Bedienungsanleitung. Sollte keine Bedienungsanleitung verfügbar sein, fordern Sie diese bei uns an. Sie können auch Unterlagen von unserer Homepage herunterladen unter: [www.hoggi.de](http://www.hoggi.de)



Achtung!  
Studieren Sie die Service- und Wartungsanweisungen, bevor Sie mit der Arbeit beginnen.



Vorsicht!  
Verwenden Sie geeignetes Werkzeug (siehe Seite 4 ff.).



Vorsicht!  
Tragen Sie geeignete Bekleidung sowie ggf. Handschuhe und Schutzbrille.



Vorsicht!  
Sichern Sie das Produkt vor Umkippen oder Herunterfallen z.B. von der Werkbank.



Vorsicht!  
Reinigen / desinfizieren Sie das Produkt vor Prüfungsbeginn. Beachten Sie ggf. in der Bedienungsanleitung enthaltene Pflegeanweisungen und produktspezifische Prüfanweisungen.



Hinweis!  
Bei sehr vielen Verschraubungen werden Schrauben und Muttern mit Gewindegewissungsverwendet. Sollten Sie solche Verschraubungen öffnen müssen, ersetzen Sie die jeweilige Mutter oder Schraube gegen eine mit neuer Gewindegewissung. Sollten neue Schrauben oder Muttern mit Gewindegewissung nicht verfügbar sein, verwenden Sie flüssige Gewindegewissungsmasse mit mittlerer Festigkeit (z.B. Loctite 241 oder Euro Lock A24.20).

---

## 5 Benötigte Werkzeuge und Wartungsplan

### 5.1 Benötigte Werkzeuge

Die nachfolgende Liste zeigt die für den Service notwendigen Werkzeuge und Hilfsmittel.



Umschaltknarre und Steckschlüssel  
Gr. 8-24



Drehmomentschlüssel  
Messbereiche 5-50 Nm



Schraubenschlüssel  
Gr. 6 - 24



Sechskantschlüssel  
Gr. 3 - 6



Schraubendreher  
Klingenbreite 2,5 3,5 und 5,5



Kreuzschraubendreher  
Größe 2



Kunststoffhammer



Hammer ca. 300 g



Teppichmesser mit Sichel- und  
Standardklinge



Seitenschneider



Flüssige Gewindesicherung  
„mittelfest“



Nietzange für Nieten bis 5 mm

5.2 Wartungsplan		BINGO Evolution Straßengestell		Kunde: .....	
Pos.	Bereich	Prüfung (Checkliste zum abhaken <input checked="" type="checkbox"/> )			
	Serien-Nummer: .....	1.) Funktion / Einstellung	2.) keine Beschädigung / Verformung	3.) Verschraubungen	
Straßengestell					
1.1	Vorderrahmen (Varianten)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.2	Frontstreben	- Federung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.3	Hinterrahmen			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.4	Bremse mit Hinterachse	- Parkbremse	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.5	Schiebebügel	- Faltmechanismus	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		- Verriegelung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		- Winkelverstellung des Schiebegriffes	<input type="checkbox"/>		
1.6	Sitzlager		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
1.7	Vorderräder, starr	- Bereifung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		- Luftdruck	<input type="checkbox"/>		
		- Laufverhalten der Räder	<input type="checkbox"/>		
		- Schnellverschluss	<input type="checkbox"/>		
	Vorderräder, lenkbar - zusätzlich	- Schwenken der Radgabeln	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.8	Hinterräder	- Bereifung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		- Luftdruck	<input type="checkbox"/>		
		- Laufverhalten der Räder	<input type="checkbox"/>		
		- Schnellverschluss	<input type="checkbox"/>		
Zubehör					
1.9	Ablagetasche	- Mitfalten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.10	Bremsanlage	- Bremsen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.11	Transportsicherung			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.12	Lenkstopp	- Arretierung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		- Geradeauslauf	<input type="checkbox"/>		
	Entsprechen die Einstellungen am Untergestell den Anforderungen des Benutzers?		<input type="checkbox"/>		
Notizen:					
Die Wartung wurde durchgeführt von: ..... am: .....					

5.2 Wartungsplan		BINGO Evolution Sitzeinheit		Kunde: .....	
Pos.	Bereich	Prüfung (Checkliste zum abhaken <input checked="" type="checkbox"/> )			
	Serien-Nummer: .....	1.) Funktion / Einstellung	2.) keine Beschädigung / Verformung	3.) Verschraubungen	
Sitzeinheit					
2.1	Sitzbasis	- Sitzwinkerverstellung - Sitzsicherung	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
2.2	Sitzfläche	- Sitztiefenverstellung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.3	Oberschenkelführungen	- Sitzbreitenverstellung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Hüftpelotten	- Sitzbreitenverstellung - Tiefenverstellung Hüftpelotten - Abnehmen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
2.4	Seitenpelotten	- Einklappen / Abnehmen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.5	Rückenbasis	- Rückenwinkerverstellung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.6	Rückeneinschub	- Rückenhöhenverstellung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.7	alle Polsterteile			<input type="checkbox"/>	
2.7	Kniewinkelanlage 90°	- Rastmechanismus 90°	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Kniewinkelanlage 90°-160°	- Winkelverstellung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.8	Fußbank	- Höhenverstellung - Winkelverstellung - Arretierung (optional)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zubehör					
2.9	Kopfstützpelotten	- Breitenverstellung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.10	Thoraxpelotten	- Breiten- u. Höhenverstellung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.11	Gurt-Fixierungen: Beckengurt, Fünfpunktgurt, Fuß- gurte, Fußgelenkgurte, Sitzhose, Fixweste, Brust-Schulterpelotte	- Verschlüsse	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.12	Beckenbügel (Zubehör)	- Arretierung der Zahnriemen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.13	Abduktionskeil (Zubehör)			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.14	Haltebügel (Zubehör)	- Arretierung (Stativfedern)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.15	Therapietisch (Zubehör)	- Arretierung (Stativfedern) - Winkelverstellung - Tiefenverstellung	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.16	Dächer (Zubehör)	- Winkelverstellung des Dachteils - Steckverbindung zum Adapter	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Entsprechen die Einstellungen der Sitzeinheit den Anforderungen des Benutzers?		<input type="checkbox"/>		
Notizen:					
Die Wartung wurde durchgeführt von: ..... am: .....					



## 6. Sitzeinstellungen

### 6.1 Sitzhöhe & Unterschenkellänge

Die vordere Sitzhöhe beträgt bei gerade ausgerichteter Sitzfläche ca. 47 cm. Die einstellbaren Unterschenkellängen variieren je nach Größe.

Größe mini: 16 - 34 cm

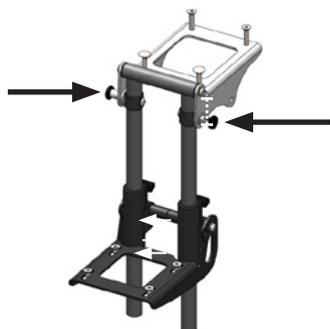
Größe 1: 16 - 37 cm

Größe 2: 16 - 40 cm

Größe 2XL: 16 - 40 cm



Mit abgebildetem Adapter kann die Sitzhöhe jedoch um 10 cm erhöht werden.



#### Unterschenkellänge

BINGO Evolution kann grundsätzlich mit 2 verschiedenen Kniewinkelanlagen ausgestattet sein.

Hier abgebildet die Kniewinkelanlage 90°

Über die Zugschnapper kann die Kniewinkelanlage hochgeschwenkt, jedoch nicht fixiert werden.



Kniewinkelanlage winkelverstellbar

Über Klemmhebel zwischen 85° und 170° verstellbar.

Minimale USL 19 cm

Standard bei BINGO Evolution mini



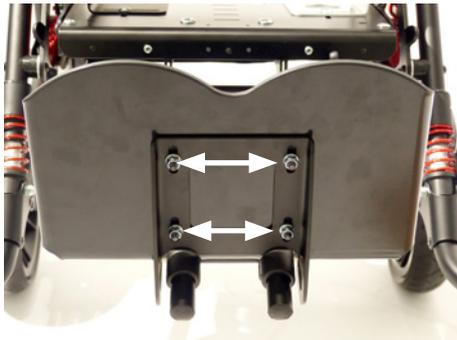
Die Höhenverstellung des Fußbretts erfolgt über das Lösen der rückseitigen Flügelmuttern.

Daraufhin, kann das jeweilige auf dem Träger montierte Fußbrett, auf die individuellen Bedürfnisse angepasst werden.



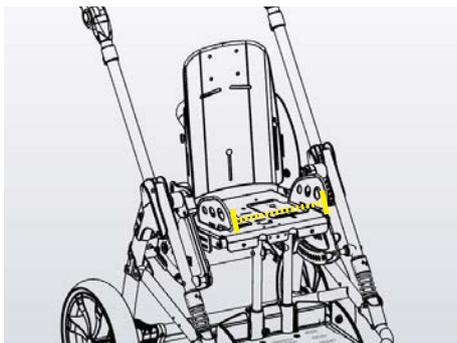
## 6.2 Fußbrettwinkel

Der Fußbrettwinkel ist auf 90° voreingestellt. Der Verstellbereich beträgt +/- 10° (80° - 100°).



Nach Lösen der vier markierten Verschraubungen am Fußbretthalter kann das Fußbrett in der Tiefe verstellbar werden.

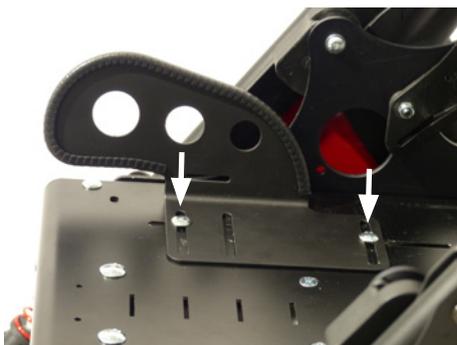
Damit ändert man den Anschlagpunkt des Fußbrettes und somit auch den Fußbrettwinkel. Je weiter das Fußbrett nach vorne rausgezogen wird, desto größer wird der Winkel. Bei umgekehrter Vorgehensweise verkleinert sich der Winkel entsprechend.



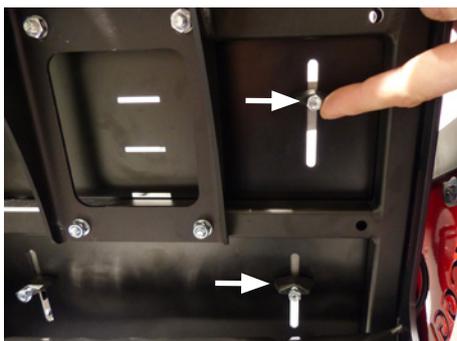
## 6.3 Sitzbreite

Die Sitzbreite wird bei BINGO Evolution durch das Verschieben der Oberschenkelführungen oder der Hüftpelotten eingestellt. Für die vier Größen ergeben sich folgende Verstellbereiche:

Größe mini: 13 - 25 cm  
 Größe 1: 18 - 30 cm  
 Größe 2: 23 - 35 cm  
 Größe 2XL: 23 - 35 cm



Die Pelotte wird durch eine Schraubverbindung zum Sitzblech gesichert. Durch die Verschiebung in 2 Langlöchern können die gewünschten Sitzbreiten erreicht werden. Zusätzlich kann die Tiefenpositionierung angepasst werden.



Durch Flügelmutterschrauben auf der Unterseite des Sitzbleches wird die Verbindung gesichert. Eine zusätzlich angebrachte Mutter dient als Verlierschutz und sollte stets montiert sein.



## 6.4 Sitztiefe

Bingo Evolution bietet ein enormes Mitwachsvermögen in der Sitztiefe.. Für die vier Größen ergeben sich folgende Verstellbereiche:

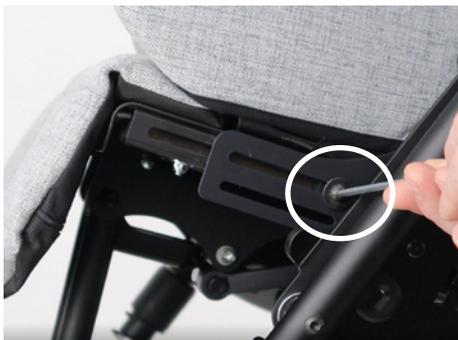
Größe mini: 12 - 27 cm

Größe 1: 16 - 34 cm

Größe 2: 22 - 40 cm

Größe 2XL: 30 - 45 cm

Messpunkt Vorderkante Sitzblech bis Rückenrohr



Um die Sitztiefe zu verstellen, müssen insgesamt 4 Verschraubungen gelöst werden. Hierfür ist es ratsam die Sitzeinheit entweder vom Fahrgestell zu trennen oder zumindest zu entriegeln um alle Schraubverbindungen klar sichtbar zu haben.

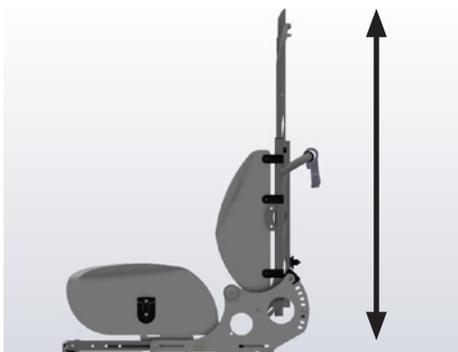
Zunächst werden die vorderen Schrauben gelöst.



Anschließend wird die Sitzeinheit entriegelt und man kann die hinteren Schrauben lösen.



Das Sitzblech kann nun in der gewünschten Tiefenposition eingestellt werden. Alle Schraubverbindungen abschließend wieder fest anziehen!



## 6.5 Rückenlänge

Je nach Größe bietet BINGO Evolution verschiedene einstellbare Rückenlängen.

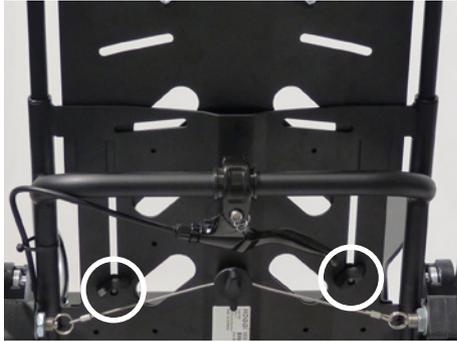
Größe mini: 37 - 51 cm

Größe 1: 45 - 63 cm

Größe 2: 54 - 75 cm

Größe 2XL: 62 - 83 cm

Ab RL >75 cm empfehlen wir das lange Schiebebügeloberteil!

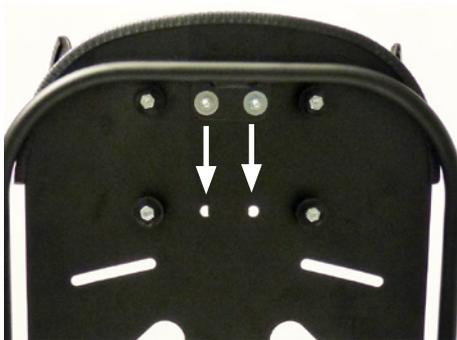


Durch das Öffnen der angezeigten Flügelmutterschrauben, kann das obere Rückenteil gegenüber der Basis ausgezogen oder eingeschoben werden.  
Dies gilt für Größe 1, 2 und 2 XL

Rückenhöhe niedrig



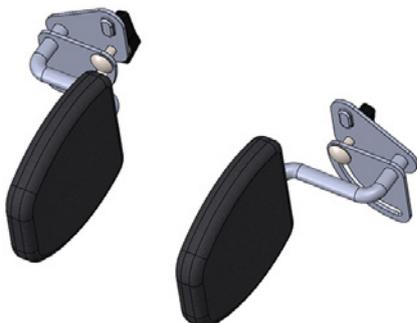
Rücken teleskopiert



Ab einer Rückenhöhe von 66 cm muss der Rückenbügel aus Stabilitätsgründen auf die untere Position gesetzt werden



Bei Größe mini wird die Teleskopierung über eine Rändelmutter ausgelöst.



## 6.6 Breite Thorax

Mit Hilfe von optionalen Thoraxpelotten kann seitlicher Oberkörperhalt generiert werden. Die Pelotten können passgenau an den Nutzer angepasst werden. Sie sind sowohl in der Breite, als auch in der Höhe und im Winkel einstellbar.



Durch Lösen der angezeigten Flügelmutter kann der Abstand zwischen beiden Pelotten und auch die Höhe eingestellt werden.

Der minimal und maximal einstellbare Abstand für die Größen:

Größe mini: 10-20 cm

Größe 1: 12-22 cm

Größe 2 und 2XL: 17-27 cm



## 6.7 Breite Kopfstützen

BINGO Evolution kann mit den Standartkopfstützen, als auch mit einer niedrigen Form ausgestattet werden.

Niedrige Form:

Bietet einen Verstellbereich von insgesamt 2 cm durch Verschieben in 1 cm Langlöchern im Pelottenträger. Abstand zwischen den Stützen:

Größe mini: 12-14 cm

Größe 1: 14-16 cm

Größe 2 und 2XL: 18-20 cm



Standart:

Bietet neben dem Verstellbereich im Träger eine zusätzliche Einstellmöglichkeit durch das Einkleben von je 3x1 cm Breiten Schaumstoffeinlegern pro Seite



Verstellbereich der Langlöcher im Pelottenträger



3 Schaumstoffeinleger mit selbstklebender Folie. Wenn die Einleger Innen zum Pelottenträger eingeklebt werden verringert sich der Abstand zwischen den Seiten um je 1 cm.

Das heisst bei maximal 6 Einlegern, kann der Bereich um insgesamt 6 cm zusätzlich verkleinert werden.

Somit ergibt sich für:

Größe mini: 8-16 cm

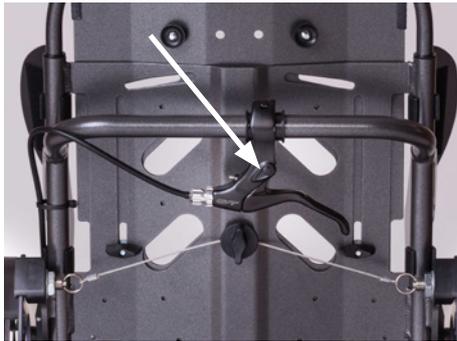
Größe 1: 8-16 cm

Größe 2 und 2XL: 13-21 cm



## 6.8 Sitzwinkelverstellung

Der Sitzwinkel kann bei BINGO Evolution zwischen 0° bis 45° in 12 Positionen a 3,5° verstellt werden.



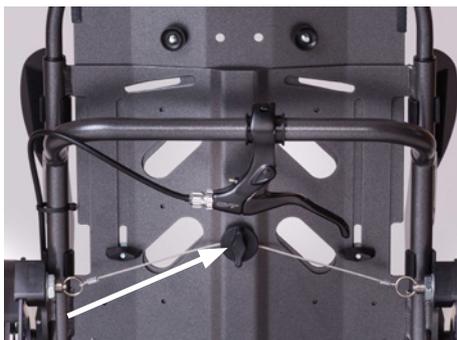
Mit Hilfe des Verstellhebels an der Rückseite lässt sich gewünschte Sitzposition einstellen



## 6.9 Rückenwinkelverstellung

Der Rückenwinkel kann bei BINGO Evolution je nach Größe zwischen 80° und 180° in 10 Positionen verstellt werden.

Größe mini: 80° - 180°  
Größe 1 90° - 160°  
Größe 2 90° - 160°  
Größe 2XL: 90° - 135°



Mit Hilfe des Drehknopfes an der Rückseite lässt sich die gewünschte Sitzposition einstellen.

Bei Größe mini wird die Mechanik mit einem Auslöseseil statt des Knopfes betätigt.

---

## 7. Wartungsplan

### 7.1 Fahrrahmen

#### Lenkradrahmen

- Überprüfung auf allgemeine Beschädigungen, Verbiegungen
- Überprüfung der Schraubverbindungen zur Hinterachse, Hinterrahmen und Frontsrebe

#### Starrrahmen

- Überprüfung auf allgemeine Beschädigungen, Verbiegungen
- Überprüfung der Schraubverbindungen zur Hinterachse, Hinterrahmen und Frontsrebe

#### Lenkradrahmen für Zusatzgeräte

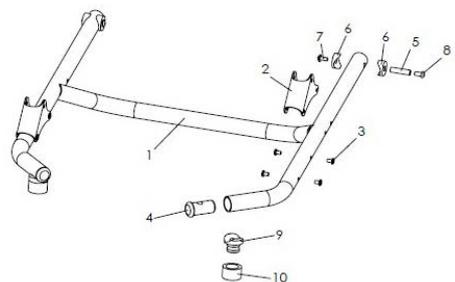
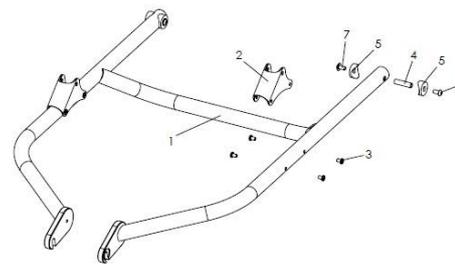
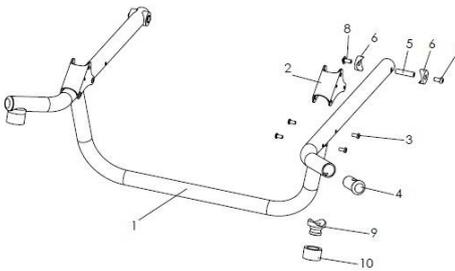
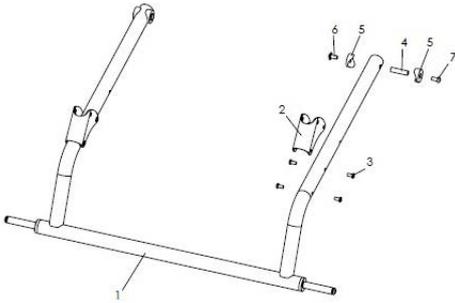
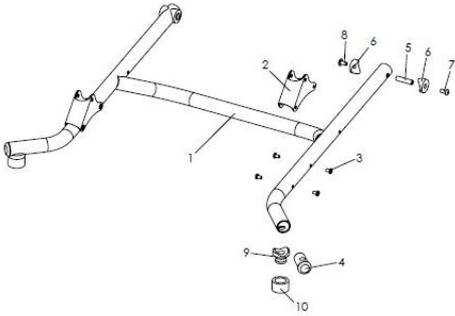
- Überprüfung auf allgemeine Beschädigungen, Verbiegungen
- Überprüfung der Schraubverbindungen zur Hinterachse, Hinterrahmen und Frontsrebe

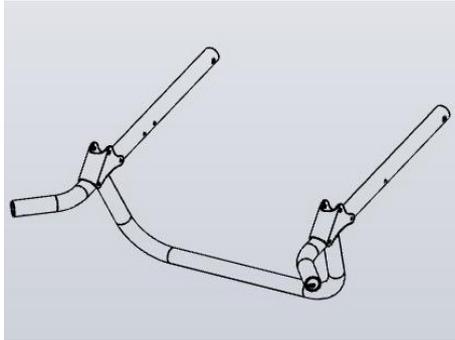
#### Rahmen Trike

- Überprüfung auf allgemeine Beschädigungen, Verbiegungen
- Überprüfung der Schraubverbindungen zur Hinterachse, Hinterrahmen und Frontsrebe

#### Rahmen mini

- Überprüfung auf allgemeine Beschädigungen, Verbiegungen
- Überprüfung der Schraubverbindungen zur Hinterachse, Hinterrahmen und Frontsrebe





### Rahmen Cross

- Überprüfung auf allgemeine Beschädigungen, Verbiegungen
- Überprüfung der Schraubverbindungen zur Hinterachse, Hinterrahmen und Frontsreibe

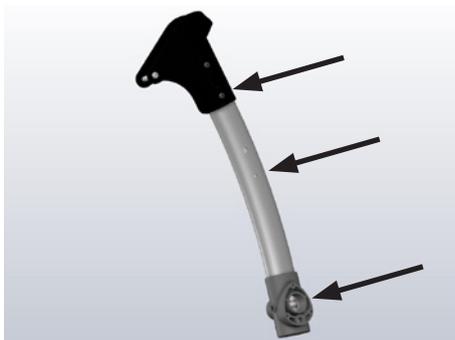


### 7.2 Frontstreben

- Überprüfung auf allgemeine Beschädigungen, Bruch der Feder
- Verstellung der Federstärke
- Federung
- Überprüfung der Verschraubung zum Rahmen und zum Hinterrahmngelenk



- Überprüfung der Verschraubung zum Voirderrahmen, zum Hinterrahmngelenk und Sitzlagerplatte



### 7.3 Hinterrahmen

- Überprüfung auf allgemeine Beschädigungen
- Überprüfung der Schraubverbindung zum Hinterrahmngelenk
- Überprüfung der Schraubverbindung zur Gelenkbandage
- Überprüfung der Schraubverbindung zum Verbinder des Achsrohrs



### 7.4 Hinterachse

- Überprüfung auf allgemeine Beschädigungen
- Bremsfunktion der Feststellbremse
- Halt des Bremsstangenlagers und des Bremspedals
- Überprüfung der Verschraubungen zur Verstärkerplatte und zum Verbinder



## 7.5 Schiebebügel

- Überprüfung auf allgemeine Beschädigungen
- Einklappen über die Auslöser
- Winkelverstellung des Schiebebügeloberteils über die Rastergelenke
- Rasten des Schiebebügels im aufgefaltetem Zustand



- Rasten des Schiebebügels im aufgefaltetem Zustand, Bolzen muss sich beim Zusammenfallen aus der Verriegelung lösen und beim Auffalten im Hinterrahmengelenk arretieren.



Überprüfung der Verschraubungen:

- Untere Schraubverbindung des Schiebebügelunterteils durch das Schiebebügelgelenk zum Hinterrahmengelenk
- Befestigung des Auslösers
- Nietverbindung des Rastergelenks

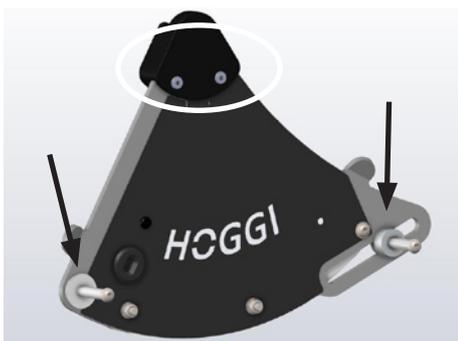


## 7.6 Sitzlager

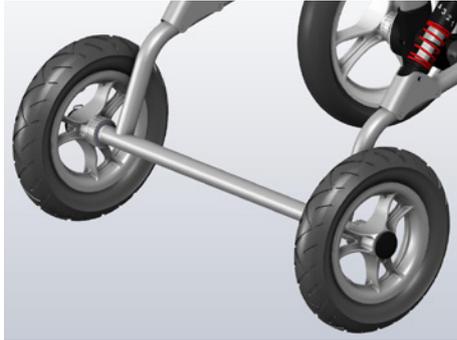
- Überprüfung auf allgemeine Beschädigungen
- Einsetzen der Sitzeinheit im Kantellager
- Funktion der Entriegelung
- Sitzkantelung, rasten der Bolzen in den Kantelkufen

Überprüfung der Verschraubungen:

- Verschraubung der Kantelkufen zur Sitzlagerplatte und Seitenblende
- Befestigung des Auslösers



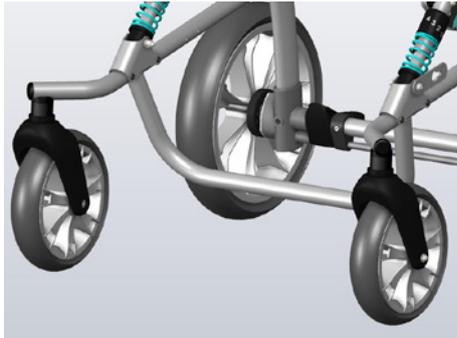
- Nietverbindung des Kantellagers
- Vordere und Hintere Verschraubung zum Rahmen



## 7.7 Vorderräder

starr

- Überprüfung auf generelle Beschädigungen
- Überprüfung der Lauffläche bzw. des Profils (Risse, starke Abnutzung)
- Verunreinigungen
- Überprüfung des Luftdrucks bei Luftbereifung

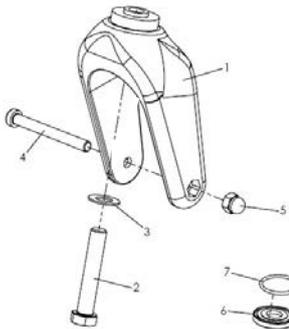


schwenkbar

- Kunststoff oder Aluminium Lenkgabel
- Schwenken der Radgabeln
- Flattern der Räder (Lenkgabeldämpfung verbaut?)
- Überprüfung auf generelle Beschädigungen
- Überprüfung der Lauffläche bzw. des Profils (Risse, starke Abnutzung)
- Verunreinigungen
- Überprüfung des Luftdrucks bei Luftbereifung



- Wölbung des Rads zu stark abgefahren



Überprüfung der Verschraubungen:

- Verschraubung der Radachse
- Verschraubung der Lenkgabelachse zum Rahmen



Stellen Sie sicher, dass die Lenkgabel wie folgt aufgebaut ist!

Die Dichtscheibe mit dem O-Ring verhindert ein übermäßiges „Flattern“ der Lenkgabeln.

Die Schraube muss entsprechend mit 40 Nm fest angezogen werden!



## 7.8 Hinterräder

- Luft- oder PU-Bereifung
- Überprüfung auf generelle Beschädigung (Verspeichung)
- Laufverhalten der Räder
- Überprüfung der Laufflächen und des Luftdrucks (wenn Luftbereifung)
- Überprüfung des Schnellverschlusses



## 7.9 Ablagetasche

- 3 kg belastbar
- Überprüfung auf generelle Beschädigung
- Befestigungspunkte ok
- Lässt sich die Tasche problemlos mitfalten



## 7.10 Bremsanlage

BINGO Evolution kann mit 3 Bremsvarianten ausgestattet sein!

### Feststellbremse:

- Grundaustattung
- Nicht in Kombination mit Trommelbremsrädern
- Leicht austauschbar
- Arretierung wenn festgestellt?
- Schwenken



### Bremse für Begleitperson

- Überprüfung auf generelle Beschädigung
- Überprüfung der Bremshebel
- Überprüfung des Bowdenzugs
  
- Überprüfung der Verschraubung der Bremshebel zum Schiebepügel



- Aufbau des Bremsdrucks (Nachstellen der Stellschraube)



#### Rad mit Aluminium Bremsscheibe

- Überprüfung der Löcher (Ausgeschlagen, Stege gebrochen)
- Verunreinigungen



#### Trommelbremse

- Überprüfung auf generelle Beschädigung
  - Überprüfung der Bremshebel
  - Überprüfung des roten Feststellhebels
  - Überprüfung des Bowdenzugs
- Überprüfung der Verschraubung der Bremshebel zum Schiebebügel



- Aufbau des Bremsdrucks (Nachstellen der Stellschraube)
- Verunreinigung der Bremsbacken



#### Überprüfung des Trommelbremsrades



#### 7.11 Transportsicherung

- Überprüfung auf generelle Beschädigung (Deformation, scharfe Kanten)
- Überprüfung der Verschraubungen zum Rahmen und zur Kantelkufe



### 7.12 Lenkstopp

- Überprüfung auf generelle Beschädigung
- Überprüfung der Arretierung
- Überprüfung des Geradeauslauf

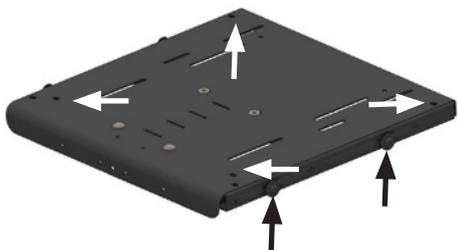


### 7.13 Sitzbasis

- Überprüfung auf generelle Beschädigung
- Sitzwinkelverstellung überprüfen
- Sitzsicherung überprüfen



- Überprüfung der Schraubverbindung zur Querstrebe



### 7.14 Sitzfläche

- Überprüfung auf generelle Beschädigung
- Überprüfung der Sitztiefenverstellung
- Überprüfung der Verschraubungen vom Sitzblech zum Sitzrahmen
- Falls vorhanden Überprüfung von Nietverbindungen oder angebrachten Halterungen für Begurtungen



### 7.15 Oberschenkelführungen

- Überprüfung auf generelle Beschädigung
- Tiefen- und Breitenverstellung des Pelottenträgers
- Überprüfung der Schraubverbindung zum Sitzblech



### 7.16 Hüftpelotten

- Überprüfung auf generelle Beschädigung
- Tiefen- und Breitenverstellung des Pelottenträgers
- Überprüfung der Schraubverbindung zum Sitzblech



- Abnehmen der Hüftpelotte



### 7.17 Seitenpelotten

- Überprüfung auf generelle Beschädigung
- Klappen der Pelotten
- Abnehmen über Klickverbindung



### 7.18 Rückenbasis

#### Rückenbasis Gr. 1/2/2XL

- Überprüfung auf generelle Beschädigung
- Rückenwinkelverstellung
- Überprüfung der Verschraubung zur Sitzbasis



#### Rückenbasis mini

- Überprüfung auf generelle Beschädigung
- Rückenwinkelverstellung
- Überprüfung der Verschraubung zur Sitzbasis



#### **Rückenbasis BINGBO Evolution OT**

- Überprüfung auf generelle Beschädigung
- Rückenwinkelverstellung
- Überprüfung der Verschraubung zur Sitzbasis



#### **Rückenbasis BINGBO Evolution OT Plus**

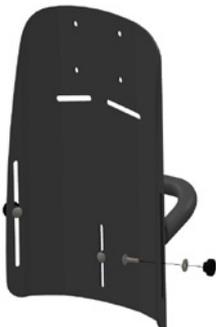
- Überprüfung auf generelle Beschädigung
- Rückenwinkelverstellung
- Überprüfung der Verschraubung zur Sitzbasis



### **7.19 Rückeneinschub**

#### **Gr.1/2/2XL**

- Überprüfung auf generelle Beschädigung
- Beschädigung des Kantenschutzes
- Höhenverstellung / Teleskopierung
- Entnahme des Einschubs
- Überprüfung der Verschraubung zur Höhenverstellung



#### **Rückeneinschub mini**

- Überprüfung auf generelle Beschädigung
- Beschädigung des Kantenschutzes
- Höhenverstellung / Teleskopierung
- Entnahme des Einschubs
- Überprüfung der Verschraubung zur Höhenverstellung



#### **Rückeneinschub OT**

- Überprüfung auf generelle Beschädigung
  - Höhenverstellung / Teleskopierung
  - Entnahme des Einschubs
  - Überprüfung der Verschraubung zur Höhenverstellung
-



## 7.20 Individuelles Polster System

- Überprüfung auf generelle Beschädigung oder Verunreinigung
- Abnutzung der Polsterflächen



## 7.21 Kniewinkelanlage

Kniewinkelanlage fest

Funktionsprüfung:

- Überprüfung auf generelle Beschädigung
- Rastmechanismus 90°
- Abstand zum Sitzblech
- Verschraubung zum Sitzrahmen



Kniewinkelanlage winkelverstellbar

Funktionsprüfung:

- Überprüfung auf generelle Beschädigung
- Schwenkmechanismus
- Klemmhebel für Winkelverstellung
- Verschraubung zum Sitzrahmen



## 7.22 Fußbretthalter

Standard

Funktionsprüfung:

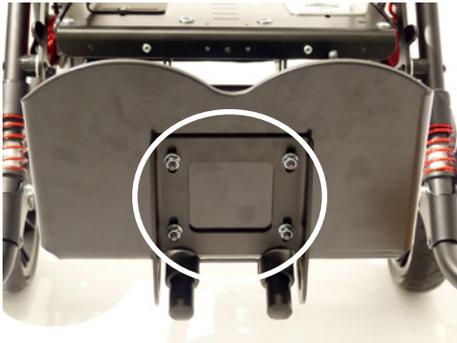
- Höhenverstellung
- Überprüfung auf generelle Beschädigung
- Schwenkmechanismus des aufgeschraubten Fußbretts
- Korrekte Einstellung des Fußwinkels
- Gleiten des Halters auf den Rohren



Mit Verriegelung

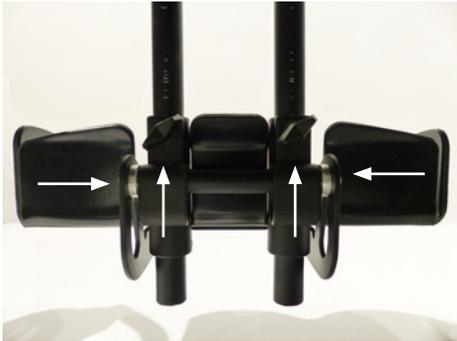
Funktionsprüfung:

- Höhenverstellung
- Überprüfung auf generelle Beschädigung
- Schwenkmechanismus des aufgeschraubten Fußbretts
- Korrekte Einstellung des Fußwinkels
- Gleiten des Halters auf den Rohren
- Rastbolzenzug mit Sperrriegeln, Spannung des Seils

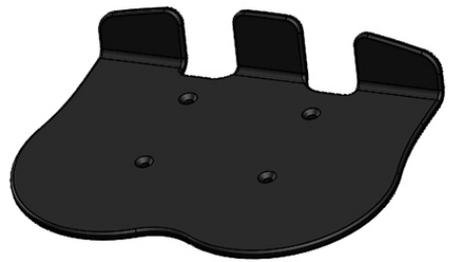


Überprüfung der Verschraubungen:

- Verschraubung zum Fußbrett mit korrekter Winkeleinstellung



- Schrauben zur Unterschenkelängeneinstellung
- Verschraubung des Schwenkmechanismus



### 7.23 Fußbrett

Fußbrett standard mit Fersenkante

Funktionsprüfung:

- Prüfung auf generelle Beschädigung
- Verschraubung zum Fußbrettträger



Fußbrett in Wannenform

Funktionsprüfung:

- Prüfung auf generelle Beschädigung
- Verschraubung zum Fußbrettträger



### 7.24 Kopfstützpelotten

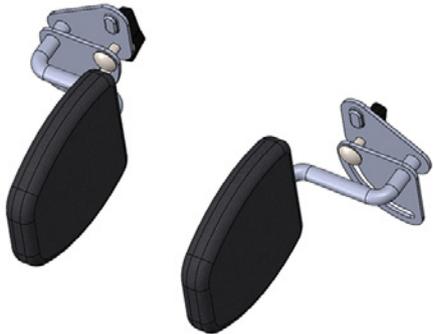
Standart

- Überprüfung auf generelle Beschädigung (Klettbefestigung, Nähte, Löcher oder durchgescheurte Stellen)
- Überprüfung auf Verunreinigung
- Einlegepolster
- Funktion der Breitenverstellung über den Pelottenträger



niedrige Form:

- Überprüfung auf generelle Beschädigung (Klettbefestigung, Nähte, Löcher oder durchgescheurte Stellen)
- Überprüfung auf Verunreinigung
- Einlegepolster
- Funktion der Breitenverstellung über den Pelottenträger



## 7.25 Thoraxpelotten

- Überprüfung auf generelle Beschädigung
- Höhen- und Winkelverstellung über Flügelmutter auf der Rückseite
- Winkelverstellung des Pelottenträgers von Vorne



## 7.26 Gurtfixierungen

Beckengurt

Funktionsprüfung:

- Überprüfung auf generelle Beschädigung
- Überprüfung des Verschlusses
- Überprüfung der Verschraubung der Halterung



4-Punkt-Beckengurt

Funktionsprüfung:

- Überprüfung auf generelle Beschädigung
- Überprüfung des Verschlusses
- Überprüfung der Verschraubung der Halterungen



Fußgelenkgurte

Funktionsprüfung:

- Überprüfung auf generelle Beschädigung
- Überprüfung der Verschlüsse
- Überprüfung der Verschraubung der Halterung zum Fußbrett



### Fünfpunktgurt

Funktionsprüfung:

- Überprüfung auf generelle Beschädigung
- Überprüfung des Verschlusses
- Überprüfung der Verschraubung der Halterungen



### Sitzhose

Funktionsprüfung:

- Überprüfung auf generelle Beschädigung
- Überprüfung des Verschlusses
- Überprüfung der Verschraubung der Halterungen



### Fixationsweste

Funktionsprüfung:

- Überprüfung auf generelle Beschädigung
- Überprüfung des Verschlusses
- Überprüfung der Verschraubung der Halterungen
- Funktion der Schnallen auf dem Rückenblech
- Nietverbindung der Klemmschnallen



### Brust-Schulterpelotte

Funktionsprüfung:

- Überprüfung auf generelle Beschädigung
- Überprüfung des Verschlusses
- Überprüfung der Verschraubung der Halterungen
- Funktion der Schnallen auf dem Rückenblech
- Nietverbindung der Klemmschnallen



### 7.27 Abduktionskeil

Funktionsprüfung:

- Überprüfung auf generelle Beschädigung
- Schwenk- und Rastmechanismus
- Abnehmen

Überprüfung der Verschraubungen:

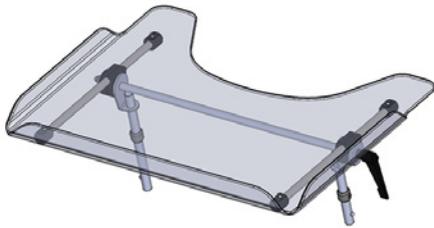
- Halterung Abduktionskeil zum Sitzblech



## 7.28 Haltebügel

Funktionsprüfung:

- Überprüfung auf generelle Beschädigung
- Beschädigung des Überzugs
- Überprüfung der Stativfedern und der Verankerung in der Zubehöraufnahme

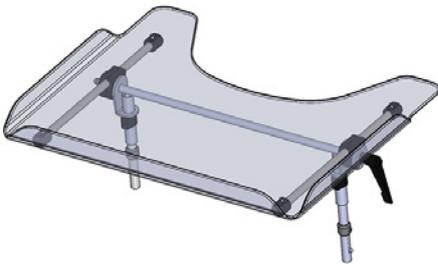


## 7.29 Therapietisch

Standart

Funktionsprüfung:

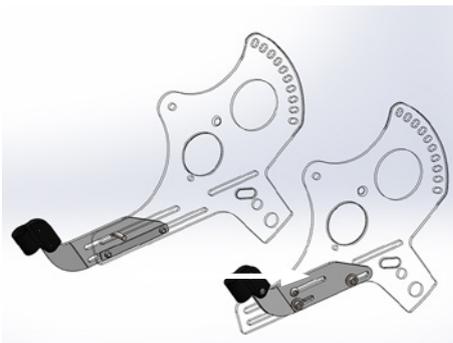
- Überprüfung auf generelle Beschädigung
- Beschädigung der Winkelverstellung und Tiefenverstellung
- Überprüfung der Stativfedern und der Verankerung in der Zubehöraufnahme



Höhenverstellbar

Funktionsprüfung:

- Überprüfung auf generelle Beschädigung
- Beschädigung der Winkelverstellung und Tiefenverstellung
- Höhenverstellung
- Überprüfung der Stativfedern und der Verankerung in der Zubehöraufnahme



## 7.30 Zubehöraufnahme

Notwendig für Verwendung von Therapietisch oder Haltebügel

- Überprüfung auf generelle Beschädigung
- Schraubverbindung der Halterung zur Sitzbasis



## 7.31 Winterschlupfsack

Funktionsprüfung:

- Überprüfung auf generelle Beschädigung
- Reisverschluss intakt
- Beschädigung des Echtfelleinsatzes wenn vorhanden



## 7.32 Verdeck

Funktionsprüfung:

- Überprüfung auf generelle Beschädigung
- Auf- und Zusammenfallen des Verdecks



- Abnehmen über Verdeckadapter
- Überprüfung der Verschraubungen des Adapters zum Rückenbügel oder zum Rückenblech bei BINGO Evolution mini

## 8. BINGO Evolution Nutzungsdauer:

Die erwartete Nutzungsdauer des **BINGO Evolution** beträgt 5 Jahre, abhängig von der Nutzungsintensität, der Pflege sowie der Wartung. Wir empfehlen eine jährliche Inspektion durch den autorisierten Fachhändler. Bei Störungen oder Defekten am Rollstuhl ist dieser unverzüglich dem Sanitätshaus oder dem Fachhändler zur Instandsetzung zu übergeben.

## 11 Technische Daten

	Mini	Größe 1
<b>Sitzbreite</b>	130 - 250 mm	180 - 300 mm
<b>Sitztiefe</b>	120 - 270 mm	160 - 340 mm
<b>Kantelung Sitzeinheit</b> Sitzeinheit in Fahrtrichtung Sitzeinheit gegen Fahrtrichtung	45° 45°	45° 45°
<b>Rückenhöhe</b>	370 - 510 mm	450 - 630 mm
<b>Rückenneigung</b> Sitzeinheit in Fahrtrichtung Sitzeinheit gegen Fahrtrichtung	80° - 180° 80° - 180°	90° - 160° 90° - 160°
<b>Unterschenkellänge</b>	160 - 340 mm	160 - 370 mm
<b>Hinterraddurchmesser</b>	290 x 60 mm 300 x 60 mm	290 x 60 mm 300 x 60 mm
<b>Lenkraddurchmesser</b>	190 x 50 mm 200 x 48 mm	190 x 50 mm 200 x 48 mm
<b>Benutzergewicht</b> <b>Maximale Zuladung*</b> Sitzeinheit Straßengestell	25 kg 60 kg	50 kg 60 kg
<b>Gewicht**</b> Sitzeinheit Straßengestell	6,4 kg 8,6 kg	6,4 kg 8,6 kg
<b>Gesamtlänge</b> Maximal Minimal	1015 mm 910 mm	1015 mm 910 mm
<b>Gesamtbreite</b> Maximal Minimal	630 mm 620 mm	630 mm 620 mm
<b>Höhe</b>	1110 mm	1110 mm
<b>Masse des schwersten Teils (Sitzeinheit)</b>	8,6 kg	8,6 kg



### ACHTUNG!

\*Zubehöre und Anbauteile reduzieren die verbleibende Zuladungskapazität für den Insassen.



### ACHTUNG!

\*\*Die Gewichtsangaben beziehen sich auf einen **BINGO Evolution** in Grundausstattung.

## 11 Technische Daten

	<b>Größe 2</b>	<b>Größe 2 XL</b>
<b>Sitzbreite</b>	230 - 350 mm	230 - 350 mm
<b>Sitztiefe</b>	220 - 400 mm	300 - 450 mm
<b>Kantelung Sitzeinheit</b> Sitzeinheit in Fahrtrichtung Sitzeinheit gegen Fahrtrichtung	45° 45°	45° 45°
<b>Rückenhöhe</b>	540 - 750 mm	620 - 830 mm
<b>Rückenneigung</b> Sitzeinheit in Fahrtrichtung Sitzeinheit gegen Fahrtrichtung	90° - 160° 90° - 160°	90° - 135° 90° - 135°
<b>Unterschenkellänge</b>	160 - 400 mm	160 - 400 mm
<b>Hinterraddurchmesser</b>	290 x 60 mm 300 x 60 mm	290 x 60 mm 300 x 60 mm
<b>Lenkraddurchmesser</b>	190 x 50 mm 200 x 48 mm	190 x 50 mm 200 x 48 mm
<b>Benutzergewicht</b> <b>Maximale Zuladung*</b> Sitzeinheit Straßengestell	50 kg 60 kg	50 kg 60 kg
<b>Gewicht**</b> Sitzeinheit Straßengestell	7,4 kg 8,7 kg	7,4 kg 8,7 kg
<b>Gesamtlänge</b> Maximal Minimal	1015 mm 910 mm	1015 mm 910 mm
<b>Gesamtbreite</b> Maximal Minimal	680 mm 670 mm	680 mm 670 mm
<b>Höhe</b>	1110 mm	1110 mm
<b>Masse des schwersten Teils (Sitzeinheit)</b>	8,7 kg	8,7 kg

---

HOGGI GmbH  
Eulerstraße 27 • 56235 Ransbach-Baumbach • Deutschland  
Telefon: (+49) 2623 / 92 499-0 • Telefax: (+49) 2623 / 92 499-99  
E-mail: [info@hoggi.de](mailto:info@hoggi.de) • [www.hoggi.de](http://www.hoggi.de)